Apolipoprotein H

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Berlin, Deutschland

Synonym(e) ApoH; β_2 -Glykoprotein I; Activated protein
C binding protein

Englischer Begriff apolipoprotein H; beta-2-glycoprotein I

Definition ApoH ist ein Apolipoprotein der High Density
Lipoproteine (HDL; s. ► [High Density Lipoprotein](#)).

Beschreibung ApoH ist ein ca. 54 kDa schweres Glykoprotein, das als 345 Aminosäuren langes Proprotein (38,3 kDa) in der Leber synthetisiert und sezerniert wird (Anmerkung: Protein ist ohne KH-Seitenketten kalkuliert). Im Plasma z. T. an HDL gebunden. Die genaue Funktion des Proteins ist nicht geklärt. Modulation der Gerinnung mit potenziell antikoagulatorischen Eigenschaften wird diskutiert. Genetische Defizienz ist jedoch ohne klinischen Phänotyp. Unter dem Synonym β -2GPI ist ApoH als Kofaktor bzw. Zielantigen der ► [Autoantikörper gegen Phospholipide](#) (► [Autoantikörper gegen \$\beta_2\$ -Glykoprotein I](#)) bekannt. Wird dazu auch diagnostisch genutzt.